

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 28.06.2010 um 19.00 Uhr, in der Grundschule Bickbargen, Bickbargen 115.

Beginn: 19.08 Uhr

Ende: 22.26 Uhr

<u>Anwesend:</u>	Bgvst.	Sajitz	
	GV	Ahrens	
	GVin	Andersek	
	GV	Birnkraut	
	GV	Bittner	
	GV	Boller	
	GV	Cuesta Cabrera	
	GV	Dannhauer	
	GV	Diederichs	
	GVin	Diepoldt	
	GVin	Dietrich-Gerwinski	
	GV	Döring	ab 19.35 Uhr
	GVin	Gabriel-Schröder	
	GVin	Hennecke	
	GV	Jahnke	
	GV	Kohberg	
	GV	Kohlhagen	
	GV	Krohn	
	GV	Malke	
	GV	Neumann	
	GVin	Osius-Schibbe	
	GV	Peter	
	GV	Rebenther	
	GVin	Ritter	
	GVin	Sajitz	
	GV	Schmidt	
	GV	Straub	
	GVin	Strehlau	
	GVin	Unterspann	
	GVin	Unteutsch	
	GV	Urban	
	GVin	Vater	ab 19.25 Uhr
	GVin	Wetzer-Eder	
	GV	Witt	
	GVin	Zimmermann	

Ferner anwesend: Von der Verwaltung/den Gemeindewerken

Frau	Hoß-Rickmann	
Frau	Podschus	Protokollführerin
Herr	Grünefeldt	
Frau	Klinck	
Herr	Lange	
Herr	Lohse	
Herr	Thomsen	
Frau	Tramm	
Herr	Bönning	

Herr Lamberti

Nicht anwesend: GV Kreinath
GVin Themann

Zuhörer: 9

Presse: 1

Tagesordnung:

<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>		<u>Referent/in</u>
1	-/-	Einwohnerfragestunde	
2	96/10	Neubesetzung von Ausschüssen - Antrag der CDU-Fraktion -	GVin Sajitz
3	85/10	Jahresabschluss 2009 der Gemeindewerke Halstenbek	GV Ahrens
4	91/10	Verlässliche Grundschule <i>Zusätzliche personelle Ausstattung an Grundschulen mit je einer ½ Stelle</i>	GV Boller
5	92/10	Betreute Grundschule an den Grundschulen Nord und der Außenstelle Süd <i>Kündigung der Verträge mit der AWO und der ev. - luth. Kirchengemeinde</i>	GV Boller
6	43/10	Neue Landesbauordnung 2009 <i>Genehmigungsfreistellung § 68 LBO</i>	GVin Andersek
7	1.E zu 59/10	Asbestsanierung in der Grundschule Bickbargen	GVin Andersek
8	44/10 + 1.E	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 der Gemeinde Halstenbek für das Gebiet zwischen dem Neuen Luruper Weg im Nordos- ten, dem Luruper Weg im Osten, dem Eiel- kampsweg im Süden und dem Friedrichshulder Weg im Westen	GVin Andersek
9	1. E zu 61/10	Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 der Gemeinde Halstenbek für das Gebiet nördlich der Gustavstraße in einer Tiefe von ca. 50m, westlich des Schulstieges in einer mittleren Tiefe von ca. 16m sowie westlich der Schulstraße <i>Aufstellungsbeschluss</i>	GVin Andersek / GV Malke

<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>		<u>Referent/in</u>
		und	
	2. E zu 61/10	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52	
10	1. E zu 57/10	Aufstellung der 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes für das Gebiet westlich des Seemoorweges in einer mittleren Tiefe von ca. 180 m sowie südlich des Gewerberings in einer mittleren Tiefe von ca. 145m <i>Aufstellungsbeschluss</i>	GVin Andersek
11	55/10	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 der Gemeinde Halstenbek für das Gebiet nördlich der Wilhelmstraße, westlich der Hartkirchener Chaussee in einem Abstand von ca. 65m, südlich der BAB 23, südlich des Thesdorfer Weges in einer Tiefe von ca. 60 m sowie östlich des Neuen Weges in einer mittleren Tiefe von ca. 70 m <i>Aufstellungsbeschluss</i>	GVin Andersek
12	56/10	Veränderungssperre für das Gebiet der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 nördlich der Wilhelmstraße, westlich der Hartkirchener Chaussee in einem Abstand von ca. 65 m, südlich der BAB 23, südlich des Thesdorfer Weges in einer Tiefe von ca. 60 m sowie östlich des Neuen Weges in einer mittleren Tiefe von ca. 70 m	GVin Andersek
13	1.E zu 75/10	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben <i>Reparatur der Winterschäden bei den Straßen Am Hollhorn, Eilkampsweg, Heideweg, Bickbargen, Papenmoorweg, Gärtnerstraße</i>	GVin Andersek
14	24/10	Einführung der Doppik – Produktkatalog und Produktbeschreibungen	GVin Sajitz
15	13.E zu 229/08	Erstellung eines Finanzierungskonzeptes	GV Birnkraut
		Voraussichtlich in nichtöffentlicher Sitzung	
16	2.E zu 17/10	Veräußerung der Grundstücke 7 – 11	GVin Sajitz
17	1. E zu 60/10	Umgestaltung des Rathausvorplatzes und der Gustavstraße <i>Vor- und Entwurfsplanung/Auftragserteilung</i>	GVin Andersek

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zur Protokollführerin wird Frau Podschus benannt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden ist.
Er stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende ehrt GV Diederichs, für seine 30-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung, GV Rebenther für seine 20-jährige Zugehörigkeit und GV Straub ebenfalls für seine 20-jährige Zugehörigkeit. Den Jubilaren überreicht er eine Dankesurkunde, einen Blumenstrauß sowie ein Präsent.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich in der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Schule und Jugend vom 17.06.2010 jeweils eine 1. Ergänzungsvorlage zu TOP 4 – Verlässliche Grundschule und zu TOP 5 – Betreute Grundschule an der Grundschule Nord und der Außenstelle Süd ergeben haben. Weiterhin entstand aufgrund der Beschlussfassung des Hauptausschusses vom 21.06.2010 zu TOP 14 – Einführung der Doppik eine 1. Ergänzungsvorlage und aufgrund der Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 22.06.2010 hat sich für TOP 15 – Erstellung eines Finanzierungskonzeptes eine 14. Ergänzungsvorlage ergeben. Die Ergänzungsvorlagen sowie ein aktueller Finanzplan wurden vor der Sitzung zugestellt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es beabsichtigt ist, aufgrund der Dringlichkeit, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte 18 – Verwertung des Areals Gemeinschaftsschule und TOP 19 – Verwertung eines Grundstückes am Verbindungsweg/Am Bahndamm zu erweitern.

GV Jahnke stellt den Antrag, über die TOPe 18 und 19 getrennt abstimmen zu lassen.

GV Birnkraut stellt den Antrag den TOP 15 – Finanzierungskonzept weiter vorne in der Tagesordnung zu beraten.

Bgvst Sajitz macht den Vorschlag, den TOP 15 an TOP 6 zu verschieben.

Da keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung gestellt werden, lässt der Vorsitzende zunächst über die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil abstimmen.

Zu TOP 18 – Verwertung des Areals Gemeinschaftsschule:

- mehrheitlich angenommen -

Zu TOP 19 – Verwertung eines Grundstückes am Verbindungsweg/Am Bahndamm :

- mehrheitlich angenommen -

Danach lässt Bgvst Sajitz über die Verschiebung des TOP 15 – Finanzierungskonzept an TOP 6 abstimmen:

- mehrheitlich angenommen -

Der Vorsitzende fragt, ob Einwendungen gegen die so geänderte Tagesordnung erhoben werden. Das ist nicht der Fall.

Der Vorsitzende fragt weiter, ob Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung der GV vom 21.04.2010 zu erheben sind.

Da das nicht der Fall ist, gilt die Niederschrift als gebilligt.

Eingaben nach § 18 der Geschäftsordnung

Liegen nicht vor.

Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung

Liegen nicht vor.

Mitteilungen des Vorsitzenden:

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Gemeindevertreter Helmuth Jahnke die Gemeindevertretung am 14.5.2010 vor dem Verwaltungsgericht Schleswig verklagt hat, weil er sich durch den nichtöffentlichen Beschluss der GV vom 29.3.2010 zum TOP 11 (Grund- und Gemeinschaftsschule) in seinen Rechten auf freie Mandatsausübung verletzt fühlt. Weiterhin teilt er mit, dass das Büro Weißleder & Ewer, Kiel mit der Wahrnehmung der Interessen der Gemeindevertretung beauftragt wurde.

Mitteilungen der Bürgermeisterin:

Bgmin Hoß-Rickmann teilt mit, dass am 21.05.2010 gegen die Freiwillige Feuerwehr Halstenbek Klage erhoben wurde, welche die Aufhebung eines Ausschlussbescheides gegen ein Mitglied der Feuerwehr zum Ziel hat.

Persönliche Erklärungen nach § 23 der Geschäftsordnung:

Liegen nicht vor.

Der Vorsitzende fragt, ob sich Einwohnerinnen oder Einwohner oder Sachkundige von Gegenständen der Beratung betroffen fühlen und ob Anträge auf Anhörung gestellt werden.

Folgende Einwohnerinnen oder Einwohner oder Sachkundige fühlen sich betroffen und nennen den Grund ihrer Betroffenheit sowie den Tagesordnungspunkt:

Es werden keine Anträge gestellt.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende fragt, ob Halstenbeker Einwohnerinnen oder Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen möchten oder Vorschläge oder Anregungen unterbreiten möchten. Die Einwohnerfragestunde ist auf 30 Minuten begrenzt.

Es werden keine Fragen oder Anregungen gestellt.

TOP 2

**Neubesetzung von Ausschüssen
- Antrag der CDU-Fraktion -**

- Vorlage Nr. 96/10 -
Referentin: GVin Sajitz

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 2, angenommen):

Nach dem Rücktritt von Herrn Jess Dulk aus dem Schulleiterwahlausschuss beantragt die CDU-Fraktion, Frau Petra Gelbke in diesen Ausschuss zu wählen.

- mehrheitlich angenommen -

TOP 3

Jahresabschluss 2009 der Gemeindewerke Halstenbek

- Vorlage Nr. 85/10 -
Referent: GV Ahrens

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 3, angenommen):

Der Jahresabschluss 2009 mit einer Bilanzsumme von 31.517.077,77 € und einem Jahresgewinn von 1.634.678,01 € bei einem Gesamtumsatzerlös von 19.618.844,50 € wird hiermit festgestellt.

- a) Vom Jahresgewinn 2009 werden 1.134.678,01 € an die Gemeinde Halstenbek ausgeschüttet. Von der Ausschüttung entfallen 1.004.375,48 € auf den steuerpflichtigen Bereich der Gemeindewerke (Versorgungsbereich) und 130.302,53 € auf den steuerfreien Bereich (Abwasserentsorgung und Dienstleistungen).
- b) Vom Jahresgewinn 2009 werden 500.000 € in die Rücklagen eingestellt.
- c) Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und die von der Gemeindevertretung beschlossene Behandlung des Jahresergebnisses werden zusammen mit dem festgestellten Jahresabschluss im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

- einstimmig angenommen -

TOP 4

Verlässliche Grundschule

Zusätzliche personelle Ausstattung an Grundschule mit je einer ½ Stelle

- Vorlage Nr. 1. E zu 91/10 -
Referent: GV Boller

GV Boller stellt die Vorlage vor und stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, im letzten Absatz hinzu zu fügen "bis Ende 2010".

GV Straub stellt für seine Fraktion den Antrag, den letzten Absatz wie folgt zu ändern:
"Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit den Schulen, ein Konzept zur Gleichbehandlung der Schulen, insbesondere der Grundschule Bickbargen und der Grundschule Nord/Süd, bei der Schulsozialarbeit zu erarbeiten." Er begründet seinen Antrag.

GVin Osius-Schibbe macht deutlich, dass an der Gemeinschaftsschule, in die die Grundschulen integriert werden, bereits ein Konzept besteht. Dieses Konzept muss im nächsten Jahr entsprechend auf die Grundschulen angepasst und erweitert werden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

- mehrheitlich angenommen -

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen:

- mehrheitlich abgelehnt -

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 4, angenommen):

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.02.2003, TOP 2 wird wie folgt geändert:
Die Ziffer VI „zusätzliche personelle Ausstattung der Grundschulen“ des beschlossenen Konzeptes lautet wie folgt:

„An der Grundschule Bickbargen ist eine Erzieherplanstelle mit maximal 19,25 Std. in der Woche vorzusehen. Die konkrete Stundenzuweisung für die Grundschule erfolgt anhand einer Leistungsbeschreibung.“

Das Personal der Grundschule Nord mit der Außenstelle Süd wird ab dem 31.10.2011 nicht mehr finanziert.

Ebenfalls wird der Beschluss der GV vom 25.04.2005 TOP 18 dahin geändert, dass der zweite Absatz gestrichen wird (4 Stunden Erhöhung der ½ Stelle für den Ganzttag an der Grundschule Bickbargen).

Die Verwaltung wird gebeten, bis Ende 2010, zusammen mit den Schulen, ein Konzept zur Gleichbehandlung der Schulen bei der Schulsozialarbeit zu erarbeiten.

- mehrheitlich angenommen -

TOP 5

**Betreute Grundschule an den Grundschulen Nord und der Außenstelle Süd
Kündigung der Verträge mit der AWO und der ev.-luth. Kirchengemeinde**

- Vorlage Nr. 1.E zu 92/10 -
Referent: GV Boller

GVin Gabriel-Schröder beantragt für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen, den Beschluss um folgenden Satz zu erweitern:

"Möglichkeiten der Einbindung der Schulsozialpädagogen und der Ortsjugendpflege sind zu prüfen."

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

- einstimmig angenommen -

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 5, angenommen):

Die Vereinbarungen über die Einrichtung und den Betrieb eines „Hortähnlichen Betreuungsangebotes“ an der Grundschule Nord mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Halstenbek sowie an der Grundschule Nord, Außenstelle Süd, mit der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein, Region Unterelbe, sind fristgerecht zum 31.07.2011 zu kündigen.

Für die Zeit vom 01.08.2011 bis zum 30.09.2011 wird ein gesonderter Vertrag geschlossen.

Die Verwaltung legt nach der Sommerpause 2010 ein Konzept vor, in welcher Form die Betreute Grundschule ab dem 01.10.2011 fortgeführt werden soll.
Entsprechend des Konzeptes ist die Trägerschaft der Betreuten Grundschule auszuschreiben.

Möglichkeiten der Einbindung der Schulsozialpädagogen und der Ortsjugendpflege sind zu prüfen.

- einstimmig angenommen-

TOP 6

Erstellung eines Finanzierungskonzeptes

- Vorlage Nr. 229/08 + 13.E und 14.E -
Referent: GV Birnkraut

GV Birnkraut stellt die Vorlage vor und erläutert den CDU-Antrag.

GV Bittner teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Finanzierungskonzept nicht zustimmen wird. Als Begründung führt er an, dass die Kürzungen in Höhe von 80.000,-- € bei den Büchereien, die Kürzungen in Höhe von 50.000,-- € bei der Jugendarbeit und die Verlängerung der Zins- und Tilgungsrate für die neue Grund- und Gemeinschaftsschule auf 30 Jahre bei seiner Fraktion auf Ablehnung stoßen. In seinen Ausführungen begründet er dieses.

Auch GV Dannhauer teilt mit, dass seine Fraktion mit dem Finanzplan so nicht einverstanden ist, da seiner Meinung nach Einnahmen aus Grundstücksverkäufen eingerechnet wurden, die so bisher nicht entstanden sind oder nicht entstehen werden. Weiterhin hat seiner Meinung nach die Gewerbegebietserweiterung absolute Priorität, damit die Einnahmen der Gemeinde sich langfristig verbessern.

In einer regen Diskussion wird deutlich gemacht, dass das Finanzierungskonzept richtungsweisend für die Gemeinde sein soll und entsprechende Einzelvorlagen folgen werden, die dann entsprechend diskutiert werden können.

GVin Gabriel-Schröder stellt den Antrag, über Punkt 7 aus dem Finanzplan separat ab zu stimmen und den Punkt aus dem Finanzplan zu streichen. Weiterhin merkt sie an, dass ihre Fraktion die Einnahmeseite der Gemeinde verbessern möchte und macht den Vorschlag, die Hebesätze an zu heben. Für die Grundsteuer A auf 350 Punkte, für die Grundsteuer B auf 370 Punkte und die Gewerbesteuer auf 350 Punkte. Die Anträge werden von ihr begründet.

GVin Sajitz teilt mit, dass ihre Fraktion eine Steuererhöhung nicht unterstützen wird.

GV Jahnke ist der Meinung, dass man durch Einsparungen alleine nicht zu einem Haushaltsausgleich kommen wird, daher wird man seiner Meinung nach nicht um eine Steuererhöhung herum kommen.

GV Straub ist der Meinung, dass eine Steuererhöhung problematisch ist und begründet dieses.

Nach einer regen Diskussion nimmt GVin Andersek den Antrag ihrer Fraktion auf Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer wieder zurück. Sie erläutert, dass es ihrer Fraktion wichtig ist, dass neben den geplanten Einsparungen auch die Einnahmeseite der Gemeinde verbessert werden muss. Sie geht davon aus, dass dieses Thema bei den Haushaltsberatungen zum Tragen kommt.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Punkt 7 aus dem Finanzplan zu streichen, abstimmen.

- mehrheitlich abgelehnt -

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 6, angenommen):

1. Das Finanzierungskonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Bürgermeisterin wird gebeten, die im Finanzierungskonzept enthaltenen Maßnahmen als eigenständige Beschlussvorlagen in die politischen Gremien einzubringen.

- mehrheitlich angenommen -

TOP 7

**Neue Landesbauordnung 2009
Genehmigungsfreistellung § 68 LBO**

- Vorlage Nr. 43/10
Referentin: GVin Andersek

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 7, angenommen):

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach Prüfung im Einzelfall, eine Erklärung gegenüber dem Bauherrn abgeben zu können, dass an Stelle der Genehmigungsfreistellung ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren durch die Bauaufsichtsbehörde durchgeführt werden soll.
Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach Prüfung im Einzelfall, eine vorläufige Untersagung nach § 15 Abs.1 Satz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) bei der Bauaufsichtsbehörde zu beantragen.

- einstimmig angenommen -

TOP 8

Asbestsanierung in der Grundschule Bickbargen

- Vorlage Nr. 59/10 + 1.E -
Referentin: GVin Andersek

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 8, angenommen):

Die Asbestsanierung wird nach **Variante 2** ausgeführt.

Da die Mittel zwingend im Januar 2011 zur Verfügung stehen müssen, ist im Wege des 1. Nachtrags 2010 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von **171.000,- EUR** bereit zu stellen. Sollte der 1. Nachtrag nicht rechtzeitig in Kraft getreten sein, ist die Verpflichtungsermächtigung außerplanmäßig bereit zu stellen.

- einstimmig angenommen -

TOP 9

Antrag auf Änderung des Bebauungsplane Nr. 64 der Gemeinde Halstenbek für das Gebiet zwischen dem Neuen Luruper Weg im Nordosten, dem Luruper Weg im Osten, dem Eielkampsweg im Süden und dem Friedrichshulder Weg im Westen

- Vorlage Nr. 44/10 + 1. E-
Referentin: GVin Andersek

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 9, angenommen):

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 der Gemeinde Halstenbek wird nicht stattgegeben.

- einstimmig angenommen -

TOP 10

Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 der Gemeinde Halstenbek für das Gebiet nördlich der Gustavstraße in einer Tiefe von ca. 50 m, westlich des Schulstieges in einer mittleren Tiefe von ca. 16 m sowie westlich der Schulstraße

Aufstellungsbeschluss

und

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52

- Vorlage Nr. 61/10 + 1.E und 61/10 + 2.E -
Referenten: GVin Andersek / GV Malke

GVin Andersek stellt die Vorlage vor und verliest zwei Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Der erste Antrag betrifft Punkt I – Folgende Planungsziele werden angestrebt:

- Änderung der max. Firsthöhe von bisher 12,50 m auf 18,50 m. Der zweite Antrag lautet:

II. Grundlage für die Bauleitplanung ist das im Bauausschuss am 16.02.2010 vorgestellte Bauungskonzept, insbesondere die dort dargestellte Staffelung der Gebäude.

Sie bittet darum, über beide Anträge zusammen ab zu stimmen.

GV Straub teilt mit, dass seine Fraktion diesem Konzept nicht zustimmen wird und begründet dieses.

GV Diederichs stellt den Antrag, dass die Kosten für das Bauleitplanverfahren von den Investoren zu tragen sind.

Herr Lange teilt mit, dass zu diesem Aufstellungsbeschluss noch sehr viele Beratungen im Bauausschuss folgen werden, so dass immer noch die Möglichkeit besteht, den B-Plan mit Nutzungsgrenzlängen zu versehen, in denen entsprechende Festsetzung zu den Bauhöhen festgelegt werden.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

- mehrheitlich angenommen -

Danach lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag mit den Änderungsanträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 10, angenommen):

- I. Für das Gebiet nördlich der Gustavstraße in einer Tiefe von ca. 50m, westlich des Schulstieges in einer mittleren Tiefe von ca. 16m sowie westlich der Schulstraße wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 der Gemeinde Halstenbek aufgestellt.

Folgende Planungsziele werden angestrebt:

- Änderung der max. zulässigen Vollgeschosse von bisher II auf III zzgl. Staffelgeschoss
 - Änderung der max. Traufhöhe von bisher 8,00m auf 17,00m
 - Änderung der max. Firsthöhe von bisher 12,50m auf 18,50m
 - Verlegung des Schulstiegs
- II. Grundlage für die Bauleitplanung ist das im Bauausschuss am 16.02.2010 vorgestellte Bebauungskonzept, insbesondere die dort dargestellte Staffelung der Gebäude.
 - III. Das Verfahren ist nach Möglichkeit gemäß § 13a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.
 - IV. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
 - V. Die Kosten für das Bauleitplanverfahren sind von den Investoren zu tragen.

- **mehrheitlich angenommen** -

TOP 11

Aufstellung der 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes für das Gebiet westlich des Seemoorweges in einer mittleren Tiefe von ca. 180 m sowie südlich des Gewerberinges in einer mittleren Tiefe von ca. 145 m
Aufstellungsbeschluss

- Vorlage Nr. 57/10 + 1.E -
Referentin: GVin Andersek

GVin Gabriel-Schröder stellt für ihre Fraktion den Antrag, über den ersten Spiegelstrich in Punkt I der Beschlussvorlage – Erhöhung der Verkaufsfläche... - getrennt ab zu stimmen und begründet dieses.

Nach kurzer Diskussion über die Erhöhung der Verkaufsflächen, lässt der Vorsitzende zunächst über den ersten Spiegelstrich aus Punkt I – Erhöhung der Verkaufsflächen für den Möbelmarkt von bisher max. 7.000 qm auf max. 8.000 qm - abstimmen

- **mehrheitlich angenommen** -
-

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 11, angenommen):

- I. Für das Gebiet westlich des Seemoorweges in einer mittleren Tiefe von ca. 180m sowie südlich des Gewerberings in einer mittleren Tiefe von ca. 145m wird die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 aufgestellt.

Folgende Planungsziele werden angestrebt:

- Erhöhung der Verkaufsfläche für den Möbelabholmarkt von bisher max. 7.000 qm auf max. 8.000 qm
 - Änderung der Traufhöhe von bisher max. 12,5m auf max. 13,0m
 - Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche im Norden um 5,00m
 - Festsetzung einer Stellplatzfläche zwischen dem Möbelabholmarkt und dem Küchenstudio
 - Festsetzung einer von § 6 Abs. 5 LBO abweichenden Abstandsfläche von 0,2h, mindestens 3m
- II. Auf Grundlage der vorgestellten Planung ist die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
 - III. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
 - IV. Die Kosten für die Bauleitplanung sind vom Investor zu tragen.

- **mehrheitlich angenommen** -

TOP 12

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 der Gemeinde Halstenbek für das Gebiet nördlich der Wilhelmstraße, westlich der Hartkirchener Chaussee in einem Abstand von ca. 65 m, südlich der BAB 23, südlich des Thesdorfer Weges in einer Tiefe von ca. 60 m sowie östlich des Neuen Weges in einer mittleren Tiefe von ca. 70 m
Aufstellungsbeschluss

- Vorlage Nr. 55/10 -
Referentin: GVin Andersek

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 12, angenommen):

- I. Für das Gebiet nördlich der Wilhelmstraße, westlich der Hartkirchener Chaussee in einem Abstand von ca. 65m, südlich der BAB 23 , südlich des Thesdorfer Weges in einer Tiefe von ca. 60 m sowie östlich des Neuen Weges in einer mittleren Tiefe von ca. 70 m wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 der Gemeinde Halstenbek aufgestellt.

Planungsziel:

Die textliche Festsetzung 4.1 wird wie folgt berichtigt:

Die höchstzulässige Zahl der Wohnungen in WA 1-6 beträgt zwei je Einzelhaus bzw. eine je Doppelhaushälfte.

II. Das Verfahren ist nach Möglichkeit gemäß § 13a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

III. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig angenommen -

TOP 13

Veränderungssperre für das Gebiet der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 nördlich der Wilhelmstraße, westlich der Hartkirchener Chaussee in einem Abstand von ca. 65 m, südlich der BAB 23, südlich des Thesdorfer Weges in einer Tiefe von ca. 60 m sowie östlich des Neuen Luruper Weges in einer mittleren Tiefe von ca. 70 m

- Vorlage Nr. 56/10 -
Referentin: GVin Andersek

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 13, angenommen):

Die als Anlage beigefügte Veränderungssperre für das Gebiet der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 nördlich der Wilhelmstraße, westlich der Hartkirchener Chaussee in einem Abstand von ca. 65m, südlich der BAB 23, südlich des Thesdorfer Weges in einer Tiefe von ca. 60 m sowie östlich des Neuen Weges in einer mittleren Tiefe von ca. 70 m wird als Satzung beschlossen.

- einstimmig angenommen -

TOP 14

**Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
Reparatur der Winterschäden bei den Straßen Am Hollhorn, Eielkampsweg, Heideweg,
Bickbargen, Papenmoorweg, Gärtnerstraße**

- Vorlage Nr. 75/10 + 1.E -
Referentin: GVin Andersek

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 14, angenommen):

1. Die notwendigen Mittel für die Beseitigung der Winterschäden in Höhe von 190.000 € werden im Abschnitt 63 des Verwaltungshaushalts überplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen und dürfen nur nach Zustimmung des Ausschusses für Bau-, Planungs- und Verkehrswesen ausgegeben werden.

3. Die Maßnahmen dürfen nur durchgeführt werden, wenn der Antrag der Gemeinde auf die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 85.000 Euro aus dem Sonderprogramm zur Behebung winterbedingter Straßenschäden bewilligt wird.

- einstimmig angenommen -

TOP 15

Einführung der Doppik – Produktkatalog und Produktbeschreibungen

- Vorlage Nr. 24/10 + 1.E -
Referentin: GVIn Sajitz

GV Straub stellt für seine Fraktion den Antrag, dass die Doppik zum 01.01.2011 eingeführt wird und begründet diesen.

Bgmin Hoß-Rickmann macht deutlich, aus welchen Gründen eine Einführung der Doppik zum 01.01.2011 nicht möglich ist.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

- mehrheitlich abgelehnt -

Beschluss (GV, 28.06.2010, TOP 15, angenommen):

1. Der Produktkatalog wird beschlossen.
2. Die Bürgermeisterin wird gebeten, den doppischen Haushaltsplan auf Basis des Produktkatalogs zu erstellen.
3. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten sowie nachrangige Ergänzungen und Erweiterungen in den Produktbeschreibungen, welche sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergeben, zu korrigieren bzw. zu ergänzen.
4. Der Termin für die Einführung der Doppik wird auf den 01.01.2012 festgelegt.

- mehrheitlich angenommen -

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit den Raum zu verlassen und unterbricht die Sitzung von 21.22 Uhr bis 21.26 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte 16 – 19 wurden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Vorsitzender: gez. Sajitz
Protokollführerin: gez. Podschus